

DIE BEDEUTUNG DER MEDIENPÄDAGOGIK IN KINDERGÄRTEN

Medien im Alltag von Kindern

Kinder wachsen heute in größtenteils medialen Welten auf. Im Bereich der Medienbildung soll daher von Anfang an darauf hingewirkt werden, dass Kinder lernen, verantwortungsvoll, selbstbestimmt, kreativ und kritisch mit Medien umzugehen, um souverän in der mediatisierten Gesellschaft handeln zu können. Neben den Eltern sind auch Kindergärten gefordert, sich dieser Aufgabe anzunehmen und die Eltern in ihrer Medienerziehung zu unterstützen. In diesem Seminar wollen wir die theoretische Bedeutung medienpädagogischer Begriffe und Ziele betrachten sowie einen aktiven Ausblick in spannende wie interessante Projektvorschläge vornehmen.

Inhalte

- Definitionen in der Medienpädagogik und Medien als Werkzeug für die Pädagogik
- Welche Medien sind im Kindergarten vertreten, welche Erfahrungen machen Kinder mit Medien? Wie greifen Erzieher*innen den Mediengebrauch von Kindern auf?
- Vorstellung spannender Medienprojekte in Kindergärten wie Fotografie in verschiedenen Facetten, Hörspiel- bzw. Audioproduktionen, Videoschnitt und Trickfilme erstellen sowie Filmpädagogik als Sprach- und Rezeptionsförderung

INFORMATIONEN

Ort: Cottbus

Termin: 02.–03.05.2019

Trainer: Oliver Zweinig

Anmeldung bis: 18.04.2019

Fortbildungspunkte: 2

Fachkarriere: MP

Sie sind in diesem Seminar richtig, wenn

... Sie einen Einblick in die medienpädagogische Arbeit mit Kindern erhalten wollen.

... Sie Ihre Erfahrungen in die Seminargruppe einbringen wollen.

